

Masterprogramm Medien Leipzig (MML)
als gemeinsames Masterprogramm der beteiligten Hochschulen:
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) und
Universität Leipzig,

(gemäß Kooperationsvertrag vom 9. Mai 2005)

Satzung

**zur Änderung der Prüfungsordnung für den Aufbaustudiengang „Master of Science“ in
Technologies of Multimedia Production im Masterprogramm Medien Leipzig**

Vom 17. April 2007

Aufgrund von § 23 Absatz 1 Satz 2 i. V. m. § 24 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515), erlässt die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) die folgende Änderungssatzung.

Artikel 1
Änderung der Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung für den Aufbaustudiengang „Master of Science“ in Technologies of Multimedia Production vom 01.08.2006 , wird wie folgt geändert:

1. In der gesamten Prüfungsordnung werden die Wörter „Technologies of MultimediaProduction“ durch die Wörter “Crossmedia Publishing“ ersetzt.
2. In § 2 wird der Satz 2 „Im Falle eines Teilzeitstudiums verlängert sich die Regelstudienzeit entsprechend.“ ersatzlos gestrichen.
3. § 5 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 4 Satz 1 wird das Wort „Pflichtmodule“ durch „Module“ ersetzt.
 - b) Absatz 5 wird gestrichen, die Nummerierung der folgenden Absätze ändert sich entsprechend.
4. § 17 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 wird ein neuer Satz 2 angefügt: „Er ist prüfungsrechtlich dem Fachbereich Medien zugeordnet.“.
 - b) Der Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Der Prüfungsausschuss für den Masterstudiengang Crossmedia Publishing besteht aus dem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter und bis zu drei weiteren Mitgliedern. Der Vorsitzende und bis zu drei weitere Mitglieder werden aus der Gruppe der

hauptamtlichen Hochschullehrer, ein Mitglied aus der Gruppe der Studierenden wird vom Studiengangsausschuss vorgeschlagen. Ein Mitglied kommt von der Universität Leipzig. Des Weiteren ist für jedes Mitglied des Prüfungsausschusses aus seiner Gruppe ein Ersatzmitglied zu bestellen. Die Amtszeit der Hochschullehrer beträgt drei Jahre, die der Studierenden ein Jahr. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses wählen den Vorsitzenden und einen Stellvertreter aus dem Kreis der Hochschullehrer.“

- c) Die Absätze 3 und 4 werden gestrichen.
Die Nummerierung der folgenden Absätze ändert sich entsprechend.
 - d) Absatz 9 (alt) wird ein neuer Satz 2 angefügt : „Die studentischen Mitglieder wirken bei der Festlegung von Prüfungsaufgaben nicht mit.“.
5. In § 18 Absatz 5 wird der Verweis „Abs. (8)“ durch den Verweis „Abs. (6)“ ersetzt.
 6. In § 20, Absatz 5, wird der Text „bei Teilzeitstudierenden sechs Monate“ gestrichen.
 7. § 25 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird der Satz 2 „Im Falle eines Teilzeitstudiums verlängert sich die Regelstudienzeit entsprechend.“ ersatzlos gestrichen.
 - b) In Absatz 2 wird im Satz 1 die Zahl „9“ durch die Zahl „7“ ersetzt.
 - c) In Absatz 4 wird die Zahl „54“ durch die Zahl „39“ ersetzt.
 8. § 27 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 1 wird die Zahl „9“ durch die Zahl „7“ ersetzt.
 - b) In Absatz 1 Satz 2 wird der Text „(in Modul M 4 ist die Prüfungsleistung in einer der Vertiefungsrichtungen M 4a, M 4b oder M 4c zu erbringen)“ ersatzlos gestrichen.
 - c) In Absatz 1 wird der Text

“Modul M 1: Grundlagen Medienproduktion (GMP)

- LE 1.1: Videotechnik (GMP1)
- LE 1.2: Hard- und Softwaretechnologie (GMP2)
- LE 1.3: Audiotechnik (GMP3)
- LE 1.4: Mediengestaltung (GMP4)
- LE 1.5: Medienneutrale Datenhaltung (GMP5)

Modul M 2: Grundlagen der Kommunikations- und Medienwissenschaft (GKM)

- LE 2.1: Medienkommunikation, -psychologie (GKM1)
- LE 2.2: Medienpolitik (GKM2)

Modul M 3: Journalistische Grundlagen (JG)

- LE 3.1: Grundlagen der journalistischen Recherche und –bewertung (JG1)
- LE 3.2: Grundlagen der journalistischen Informationsdarstellung und –wiedergabe/-präsentation (JG2)

Modul M 4a: Videoproduktion (VP)

- LE 4a.1: AV-Produktion (VP1)
- LE 4a.2: TV-Studiotechnik; TV-Studioproduktion (VP2)
- LE 4a.3: 3d Computeranimation (VP3)

- LE 4a.4: Digitale Mehrwertdienste (VP4)

Modul M 4b: Audioproduktion (AP)

- LE 4b.1: Audioproduktion (AP1)
- LE 4b.2: Audiostudioaufnahme und -bearbeitung (AP2)
- LE 4b.3: Nachvertonung (AP3)

Modul M 4c: Entwicklung multimedialer Anwendungen (EMA)

- LE 4c.1: Architektur von Multimedia-Informationssystemen (EMA1)
- LE 4c.2: Softwareengineering (EMA2)
- LE 4c.3: Multimedia-Datenbanken (EMA3)
- LE 4c.4: Content Management Systeme (EMA4)
- LE 4c.5: Interfacedesign (EMA5)

Modul M 5: Medienwirtschaft und Medienmanagement (MW)

- LE 5.1: Betriebswirtschaft in Medienunternehmen (MW1)
- LE 5.2: Management und Organisation in Multimedia-Unternehmen (MW2)
- LE 5.3: Produktmarketing/Public Relations (MW3)
- LE 5.4: Career Development (MW4)

Modul M 6: Selbstmanagement, Projektmanagement, Kreativitätstraining (SPK)

- LE 6.1: Projekt- und Teamarbeit: Planung eines Multimedia-Produktions-Projektes (SPK1)

Modul M 7: Rechtliche Rahmenbedingungen von Multimedia (RRM)

- LE 7.1: Multimediarecht 1: Intellectual Property (RRM1)
- LE 7.2: Multimediarecht 2: Person-Name-Kennzeichen (RRM2)

Modul M 8: Angewandte Medienproduktion (AMP)

- LE 8.1: Projektarbeit: Praxis der Medienproduktion (AMP1)

Modul M 9: Master-Modul (MM)

- LE 9.1: Masterseminar (MM1)
- LE 9.2: Masterarbeit und Masterkolloquium“

durch den Text

„Modul M 1: Grundlagen Medienproduktion (GMP)

- LE 1.1: Videotechnik (GMP1)
- LE 1.2: Audiotechnik (GMP2)
- LE 1.3: Grundlagen der Webtechnologien (GMP3)
- LE 1.4: Medienvorstufe (GMP4)
- LE 1.5: Medienneutrale Datenhaltung (GMP5)

Modul M 2: Journalistische Recherche, Medienpolitik (JRM)

- LE 2.1: Theorie und Praxis der Kommunikations- und Medienwissenschaft (JRM1)
- LE 2.2: Medienpolitik (JRM2)

- LE 2.3: Einführung in methodisches Recherchieren (JRM3)
- LE 2.4: Übung Recherche, Medienpolitik und Kommunikations- und Medienwissenschaft (JRM4)

Modul M 3: Journalistische Content-Aufbereitung (JCA)

- LE 3.1: Einführung in Journalistische Content-Aufbereitung (JCA1)
- LE 3.2: Journalistische Darstellungsformen/Mediensprache, Redigieren und Textverarbeitung (JCA2)
- LE 3.3: Multimediales Gestalten und Präsentieren von Mediencontent (JCA3)
- LE 3.4: Übung Journalistische Content-Aufbereitung (JCA4)

Modul M 4: Crossmediale Produktion (CP)

- LE 4.1: Medienkonforme Inhaltentwicklung (CP1)
- LE 4.2: Content Management-Systeme (CP2)
- LE 4.3: Interaktive Anwendungen/Digitale Spiele (CP3)
- LE 4.4: Interfacedesign (CP4)

Modul M 5: Medienwirtschaft und Medienmanagement (MW)

- LE 5.1: Betriebswirtschaft in Medienunternehmen (MW1)
- LE 5.2: Management und Organisation in Medienunternehmen (MW2)
- LE 5.3: Produktmarketing/Public Relations (MW3)
- LE 5.4: Career Development (MW4)

Modul M 6: Projektarbeit (PA)

- LE 6.1: Planung eines Crossmedia-Projektes (PA1)
- LE 6.2: Realisierung eines Crossmedia-Projektes (PA2)

Modul M 7: Rechtliche Rahmenbedingungen von Multimedia (Multimediarrecht) (MMR)

- LE 7.1: Intellectual Property (MMR1)
- LE 7.2: Person-Name-Kennzeichen (MMR2)
- LE 7.3: Medienlizenzrecht – Digital Rights Management (MMR3)
- LE 7.4: Seminar Rechtliche Rahmenbedingungen von Multimedia (MMR4)

ersetzt.

9. In § 28 Absatz 1 werden die Wörter „die Module 1 bis 6 und 8“ durch die Wörter „die Module 1, 2, 3, 4 und 7“ ersetzt.
10. In § 29 Absatz 1 wird im Satz 1 das Wort „drei“ durch das Wort „vier“ ersetzt.
11. Die Anlage „Übersicht der Prüfungsleistungen“ erhält die aus Anlage 1 zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung an der HTWK Leipzig in Kraft und gilt für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2007/08 aufnehmen. Die

Veröffentlichung erfolgt am Tag nach der Ausfertigung der Ordnung durch den Rektor der HTWK Leipzig.

Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses der HTWK Leipzig vom 4. April 2007 und der Genehmigung durch das Rektoratskollegium der HTWK Leipzig vom 17. April 2007.

Leipzig, den 17. April 2007

Der Rektor
der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)

Prof. Dr.-Ing. H. Milke